

An  
die Medien

Hameln, 09.Dez. 2023

## Presseinformation

### **Musical-Spektakel „Robin Hood“ erobert Hamelner Theaterpublikum erneut**

Temporeiche und gefühlvolle Musik von Dennis Martin und Chris de Burgh -  
Der Hingucker: ein 6 Meter hoher, beweglicher Bühnenwagen, auf dem u.a. die mitrei-  
ßenden Choreografien von Kim Duddy getanzt werden.  
Der „MusicalWinter Hameln“ lässt keine Wünsche offen.



Das neue Erfolgs-Musical „Robin Hood“, produziert von spotlight-musicals aus Fulda, feierte nach seiner Uraufführung im vergangenen Jahr erneut Premiere im Theater Hameln. Das von Weltstar Chris de Burgh und Erfolgskomponist Dennis Martin gemeinsam komponierte Musical-Spektakel bietet das gesamte Spektrum kultureller Unterhaltung: Der Stoff der legendären Robin Hood-Geschichte unter der Regie von Matthias Davids, die Musik der Ausnahmekünstler und die Choreographien von Kim Duddy bilden das Gerüst für einen außergewöhnlichen Abend. Nicht zuletzt sind es die Hauptdarsteller Philipp Büttner als Titelheld und Sabrina Weckerlin als Marian sowie das gesamte Ensemble, die mit ihrer ansteckenden Spielfreude das Publikum Abend für Abend begeistern.



In der durchgängig hochkarätigen Besetzung war erstmals Philipp Hägeli als „Guy von Gisbourne“ zu sehen. Als „Earl von Huntington“ und „John Little“ stand erstmals Torsten Tinney auf der Bühne, der in diesem Jahr sein Hamelner Debüt feierte.

Das gesamte Team auf und hinter der Bühne überzeugte voll und ganz und schrieb damit die herausragende Geschichte des Hamelner „MusicalWinters“ fort. Der tosende Schlussapplaus am Ende der Premiere wollte kein Ende nehmen. Das Hamelner Theater stand Kopf. Beifallsstürme. Chris de Burgh, der es sich nicht nehmen lassen wollte, kam in Begleitung seiner Gattin Diana zum Auftakt der Spielzeit - bei der anschließenden Premierenfeier wurde noch lange über die wunderbare Inszenierung gesprochen.

Hamelns Oberbürgermeister Claudio Griese eröffnete die Spielzeit mit einem herzlichen Dank an alle Beteiligten vor, auf und hinter der Bühne. In diesem Jahr feiert die spotlight musicals GmbH, vertreten durch die Geschäftsführer Peter Scholz und Dennis Martin, gemeinsam mit der Hameln Marketing und Tourismus GmbH die 9. Spielzeit, die 10. ist bereits in Planung.

Dennis Martin und Chris de Burgh komponierten wundervolle Songs. Mit „Freiheit für Nottingham“, dem Titellied, ist Chris de Burgh Fans unmittelbar klar, welcher weltbekannte Co-Komponist am Werk war. Neben fröhlichen Klängen kommt das Stück auch mit viel Dramatik einher – so wird im Lied „Ich oder du“ deutlich, dass Freundschaft manchmal in Hass überschlägt, der in ein Duell über Leben oder Tod mündet.

„Wir haben die Kohle und der König nicht“ ist ein fröhlicher Überschwang mit leicht irischem Einschlag.

Und dann sind da noch die Choreografien auf dem fahrbaren Bühnenwagen - ein absoluter Hingucker. Das eher dunkle Bühnenbild verwandelte sich durch die verschiedensten Projektionen und Positionen in die verschiedenen Handlungsspielorte - schwarze Lederkostüme, Umhänge, der König und die Adligen hoben sich farblich ab. In einem sonst eher puristischen Bühnenbild, in dem die Requisiten sparsam, aber effektiv in Szene gesetzt wurden, verfehlten diese Aufmachungen ihre Wirkung nicht - symbolstark und klar. Will Scarlett, gespielt von Alexander di Capri, packte die ganze Dramatik in den Song: „Entrechtet, geächtet, so gut wie tot“. Aber im Sherwood Forest gab es auch immer wieder herzhaftes Lachen, unter anderem dank Bruder Tuck, der wie schon in Fulda von André Haedicke verkörpert wurde. Eine schicksalhafte Rolle kam auch Kira Primke zu, die als Äbtissin von Kirklees zu sehen war. Das Ensemble, das neben bekannten Fuldaer Gesichtern auch einige neue Darsteller\*innen umfasste, zog an diesem Abend alle musikalischen Register.

Ida Salameh und Marie Radloff spielten die Kinder Robin von Loxley und Guy von Gisbourne, die junge Marian wurde von Deborah Steckel verkörpert. Die Kinder stammen aus der Region und wurden zusammen mit fünf weiteren Kindern in einem vorherigen Kindercasting ausgewählt.



Das Musical „Robin Hood“ wurde 2022 in Fulda uraufgeführt und rund 170.000 Zuschauer feierten bereits die neue Erfolgsproduktion. „In Hameln werden wir wieder die Ränge rocken - einmal ist keinmal“, so Produzent Peter Scholz beherzt. Veranstalter ist die Hameln Marketing und Tourismus GmbH (HMT).

„Das Stück ist sensationell, mir fehlen jedes Mal die Worte, das muss jeder einfach gesehen haben - ein absoluter Genuss – da entsteht ein Kunstwerk vor den Augen und man ist gleich ein Teil davon - großartig“, sagt HMT-Geschäftsführer Harald Wanger. Ehrengäste wie die ehemalige Landwirtschaftsministerin und Vizepräsidentin des Niedersächsischen Landtages, MdL Barbara Otte-Kinast, zeigten sich auch beeindruckt von dem kulturellen Ereignis.

Die Spielzeit im „MusicalWinter Hameln“ 2023, mit 24 Shows, dauert bis einschließlich Silvester. Karten sind noch erhältlich, auch an der Abendkasse. Kartentelefon: 05151 9578-18, Hameln Marketing und Tourismus GmbH, Deisterallee 1, 31785 Hameln. Karten gibt es auch bei der Deister- und Weserzeitung, den angeschlossenen Vorverkaufsstellen und online bei Eventim. Alle Informationen unter: [www.robinhood-hameln.de](http://www.robinhood-hameln.de)

Eine Fotogalerie der Robin Hood-Premiere finden Sie unter: [hameln.de/Premiere](http://hameln.de/Premiere)

Weiter: Hintergründe und Eindrücke

Sensationell: Dennis Martin (spotlight musicals - Die Päpstin" und Der Medicus") hat das Stück gemeinsam mit dem irischen Weltstar Chris de Burgh komponiert, dessen persönliche Familiengeschichte bis in die Zeit von Richard Löwenherz zurückreicht. Genau in der Zeit, in der auch die weltberühmte Mittelaltersaga um Robin Hood spielt.

Regie: über 50 Darsteller\*innen und Mitarbeiter\*innen vor und hinter den Kulissen sorgen für den Spannungsbogen im Musical. Acht Kinder teilen sich die insgesamt 24 Shows: Aus Hameln wurden gecastet: Carla Jaech erstmals dabei, Marie Radloff, die in „Robin Hood“ mitspielte, Deborah Steckel, die in „Die Päpstin“ die kleine Johanna und in „Robin Hood“ die junge Marian spielte, und Emma Garve, die als Jim Hawkins in „Die Schatzinsel“ debütierte und auch in „Robin Hood“ mitspielte. Außerdem mit dabei sind Frederike Friedrich aus Hessisch Oldendorf, die bei „Robin Hood“ ihren ersten Aufschlag hatte, Ida Salameh aus Aerzen, Kiana-Marie Hollmann aus Salzheimendorf und last but not least Liv-Ellen Klußmeyer aus Rinteln, die bei spotlight musicals als der junge Robin und junge Guy debütieren.

Story:

Ein junger Adliger rebelliert gegen die Obrigkeit und kämpft gegen das dunkle Vermächtnis der eigenen Familie. "Robin Hood" - die beliebte Legende in einem völlig neuen Gewand. Dramatische und bewegende Momente wechseln sich ab mit energiegeladenen Ensembleszenen, wenn die gesellschaftlichen Verhältnisse im mittelalterlichen England auf den Kopf gestellt werden. Als Robin von Loxley seinem



eigenen Stand den Rücken kehrt, findet er im Kampf um Gerechtigkeit die eigene innere Freiheit und öffnet sich für die tiefe Liebe zu seiner Frau Marian...

Spendenaktion nach den Vorstellungen:

spotlight musicals unterstützt während seiner Spielzeiten gute Zwecke von Vereinen. In diesem Jahr sammeln die Brücke und der Kinderschutzbund OT Hameln nach den Vorstellungen Spenden.

So ist die Zusammenarbeit beim „MusicalWinter Hameln“ organisiert:

Produktion: spotlight musicals, Produktionsleitung: Peter Scholz.

Veranstalter Hameln Marketing und Tourismus GmbH, verantwortlich Harald Wanger.

Spielstätte: Theater Hameln, Direktor Wolfgang Haendeler.

Sponsoren: Viele Partner sind wieder mit an Bord, darunter als Hauptsponsor die VGH, als Hotelpartner Hotel Stadt Hameln, Hotel zur Börse, Schlosshotel Münchhausen, als Medienpartner Deister- und Weserzeitung, Radio Aktiv und im Vertrieb Eventim.

Ansprechpartner Medien ist Anastasia Patsiarizis, Tel. 05151/957829.